

Deutsches Generalkonsulat

~~XXXXXXXX~~

für  
Kanada und Neufundland

Ottawa, den 5. Juli 1939

Deut. Konj. Montreal
Dat.: - 6. JUL. 1939
Regist. Nr. _____
_____ 5/11

*Wg*

Anliegend uebersende ich ergebenst Abschrift  
/ meines heutigen Schreibens an das Konsulat Toronto  
zur gefaelligen Kenntnis. Gleichzeitig sende ich den  
dortigen Schriftwechsel mit Herrn Dr. Fricke in Chicago  
/ nach Kenntnisnahme zurueck.

Ich darf bitten, mit Herrn Dr. Wachsmuth von  
der Leipziger Messevertretung in Verbindung zu treten  
und festzustellen, ob die Ausstellung der in Chicago  
vorhandenen Materialien etwa durch ihn, auf Kosten der  
Leipziger Messe, besorgt werden kann. Amtliche  
Mittel fuer die deutsche Beteiligung an der Ausstellung  
koennen leider nicht in Aussicht gestellt werden. Ferner  
bitte ich, mit Herrn Konsul Kropp und Herrn Haag zwecks  
Herbeifuehrung einer Einigung ueber die gesamte Einrich-  
tung des deutschen Standes in Verbindung zu treten und  
mich jeweils vom Fortgang der Vorbereitungen zu ver-  
staendigen.

*Wg*

An das

Deutsche Konsulat  
(Handelsattaché)

M o n t r e a l .

*Mit H. Haag & Co. produzieren,  
wird 1 Mann ständig bei mir  
haben (d.h. täglich 7-8 Stunden)  
ein 2. Mann kommt nur zur Eröffnung  
zum Kellern. Abklärung um 2 Be-  
treiber zu übergeben. Man wird  
erwartet. Wg 6/11*

Deutsches Generalkonsulat  
fuer Kanada und Neufundland

Betrifft: Canadian National Exhibition

Wie das Auswaertige Amt soeben telegraphisch mitteilt, ist es dem Reich infolge Zeitmangels leider unmoeglich, sich an der diesjaehrigen Ausstellung in Toronto mit einer umfangreicheren eigenen Beschickung zu beteiligen. Das Auswaertige Amt empfiehlt jedoch eine Beteiligung aehnlich wie im Vorjahre, gegebenenfalls in erweitertem Rahmen. Infolgedessen wird wieder eine Ausstellung der deutschen Schiffahrtsgesellschaften sowie der Vertretung der Reichsbahnzentrale und des Leipziger Messeamtes zu erwaegen sein. Herr Haag hat inzwischen bereits von seiner vorgesetzten Stelle in Berlin die Ermaechtigung zur Beteiligung erhalten und diese Beteiligung zugesagt. Mit dem Vertreter des Leipziger Messeamtes wird von hier aus Verbindung aufgenommen werden. Wegen der Beteiligung der Schiffahrtsgesellschaften bitte ich Sie das Erforderliche zu veranlassen.

Ferner bitte ich Sie der Ausstellungsleitung muendlich und schriftlich den Dank der Deutschen Regierung fuer die Einladung und die Bereitstellung des Ausstellungsraumes auszusprechen und dabei zu erwahnen, dass wegen der Kuerze der zur Veruegung stehenden Zeit eine umfangreichere Ausstellung nicht geliefert werden kann. Ferner bitte ich zum Ausdruck zu bringen, dass bei einer Wiederholung der Einladung im naechsten Jahre eine umfassendere Beteiligung in Aussicht gestellt werden kann.

Ueber das Veranlasste erbitte ich Bericht.

An das  
Deutsche Konsulat

T o r o n t o .

gez. Windels.